

Elí Díez-Prida



Jahrgang 1951, gebürtiger Spanier, verheiratet, zwei erwachsene Söhne, zwei Enkelkinder. Nach der Lehrerausbildung in Spanien Ausbildung als Pastor in Deutschland. Dienstbeginn in Pforzheim vor 35 Jahren!

Als Pastor in verschiedenen Städten Deutschlands und auch in der Jugendarbeit tätig gewesen. Seit 1991 Leiter des Advent-Verlags Lüneburg. Autor verschiedener Bücher. Häufig als Referent in Deutschland unterwegs.

Offen, temperamentvoll, feinfühlig und den Menschen zugewandt – so lassen sich seine Vorträge charakterisieren. Was er sagt, kann jeder verstehen, bringt viele zum Schmunzeln und zum Nachdenken, und hat manchem geholfen, Lebensmut und Zuversicht zu finden.



Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Parkplatz gegenüber dem Reuchlinhaus.



Adventgemeinde Pforzheim
Jahnstraße 37
75173 Pforzheim

Leben 2.0

**Anhalten
Umkehren
Neu Starten**



**Acht Vorträge, die neue
Lebensperspektiven aufzeigen**

2. bis 8. Mai 2010

Adventgemeinde Pforzheim

| Eintritt frei |

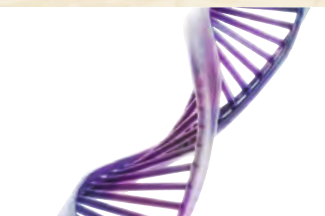
Herausforderungen des Alltags und existenzielle Fragen, die bis in die Zukunft hineinreichen. Bodenständig, mutmachend und biblisch fundiert. Eine Vortragsreihe für Menschen, die sich selbst und die Gesellschaft kritisch hinterfragen, und die mehr vom Leben erwarten.

- Kurzweilig und anschaulich,
- lebensnah und praxisbezogen,
- Gesprächsmöglichkeit im kleinen Kreis oder mit dem Referenten persönlich,
- schriftliche Zusammenfassung nach dem Vortrag



Sonntag, 2. Mai 2010, 19.30 Uhr
„Wir reden wieder miteinander!“

Kommunikationsarmut breitet sich aus. Was können wir tun, wenn das Gespräch nicht gelingt, Vertrauen zerbricht und „Funkstille“ herrscht? Alles schlucken um des lieben Friedens willens – muss das sein?



Montag, 3. Mai 2010, 19.30 Uhr
Wissen, wo man hingehört

Wer seine Herkunft nicht kennt oder verleugnet, hat es schwer, einen gesunden Selbstwert zu entwickeln. Sind wir ungeplante, kosmische Waisenkinder, oder Kunstwerke eines genialen Designers?



Dienstag, 4. Mai 2010, 19.30 Uhr
Wird alles besser auf Pandora?

Auswandern auf den Mond, den Mars, Mallorca ... oder Pandora: Wie hoch sind die Chancen, sich woanders eine neue, sorgenfreie Existenz aufzubauen? Wann ist man zu alt für einen neuen Start?



Mittwoch, 5. Mai 2010, 19.30 Uhr
„Ich kann nicht über meinen Schatten springen!“

Kein Mensch will im Alter unausstehlich und einsam werden. Wie kann man dem vorbeugen? Was tun, wenn man sich selbst nicht mag? Oder wenn Vergangenes belastet?



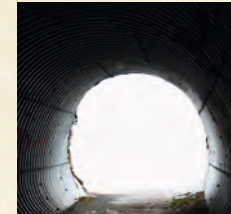
Donnerstag, 6. Mai 2010, 19.30 Uhr
Leben ohne Gebrauchsanweisung?

Nicht alles, was verlockend aussieht, lohnt sich. Nicht alles, was ein anderer tut oder meint, tun zu dürfen, ist zielführend. Woran können wir uns orientieren? Ist alles relativ? Gewissenssache?



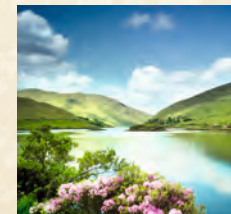
Freitag, 7. Mai 2010, 19.30 Uhr
„Ich traue keinem!“

„Zwei Seelen wohnen, ach! in meiner Brust“, klagte schon Goethes Faust. Woher kommen die innere Zerrissenheit, der Kampf zwischen Gutem und Bösem, Neid und Misstrauen? Ein Blick hinter die Kulissen der „Weltbühne“.



Samstag, 8. Mai 2010, 10.30 Uhr
Das Konto für das Leben danach

Manche sparen, um sich nach ihrer Reinkarnation selbst zu beerben, andere hoffen auf den Sieg der Medizin über den Tod und lassen sich einfrieren. Was sagt die Bibel zu den Fragen, die der Film „In meinem Himmel“ aufwirft?



Samstag, 8. Mai 2010, 19.30 Uhr
Leben 3.0 – nie mehr krank oder arbeitslos

Ob religiös oder nicht: jeder kann sich etwas unter „paradiesischen Zuständen“ vorstellen. Hat es so etwas jemals gegeben? Kann es so etwas (wieder) geben? Kein Leid, keine Ungerechtigkeit, keinen Tod? Die Bibel sagt: JA!